

# Kooperationsvereinbarung Friedenssicherung und Nachhaltigkeit



zwischen dem  
**Ministerium für Umwelt und Forsten  
des Landes Rheinland-Pfalz  
und dem  
Wehrbereichskommando II**



## I

Die Arbeit für nachhaltige Entwicklung und der Einsatz für die Sicherung des Friedens gehören zusammen. Die ökonomische, ökologische und sozial gerechte Entwicklung ist eine essentielle Grundlage für die Sicherung des Friedens in der Welt.

Nachhaltige Entwicklung zählt daher zum festen Bestandteil eines umfassenden Sicherheitsbegriffs.

Wir stimmen darin überein, dass die Auseinandersetzungen um knappe Ressourcen einer der größten friedensbedrohenden Faktoren unserer Zeit sein kann. Wir glauben, dass Einsatz und Kooperation für nachhaltige Entwicklung ein zentraler Beitrag für die Friedenspolitik der Zukunft ist.

## II

Vor diesem Hintergrund wollen wir gemeinsam einen Beitrag leisten, um handlungsfähige Instrumentarien für eine wirksame und friedliche Krisenprävention in unseren Zuständigkeitsbereichen zu entwickeln. Dabei muss vorbeugende Vermeidung von Krisen langfristig angelegt und glaubwürdig sein und auf Vermeidung von Gewalt zielen.

Die drei tragenden Säulen unserer Kooperation sind daher:

- Gemeinsame Kommunikation dieser Zusammenhänge in die Gesellschaft
- Wissens-, Erfahrungs- und Know-how-Transfer zwischen den Kooperationspartnern
- Optimierung und Ausweitung der Aus-, Fort- und Weiterbildung

### III

Auf dieser Grundlage vereinbaren wir

- einen regelmäßigen Meinungs- und Erfahrungsaustausch auf der Leitungsebene der Kooperationspartner,
- ein Forum „Friedenssicherung und Nachhaltigkeit“ zur Identifizierung und Durchführung gemeinsamer Projekte, wie z. B. Kongresse, Foren, Fortbildungsveranstaltungen, Veröffentlichungen etc.,
- gegenseitige Unterstützung bei der internen Aus-, Fort- und Weiterbildung im Rahmen von z.B. Seminaren und Ausbildungsgängen,
- Kommunikation des Themas Friedenssicherung und Nachhaltigkeit zum Beispiel mit Schulen, Hochschulen, Kirchen, Unternehmen und anderen gesellschaftlichen Partnern,
- konkrete Projekte zur Unterstützung wie z.B. Flächenmanagement, Übungsplätze, Arbeitsschutz, Ressourcen-Effizienz in den Bereichen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Katastrophenschutz und Katastrophenprävention,
- Intensivierung der Kooperation im Rahmen der zivil-militärischen Zusammenarbeit (ungeachtet dort bestehender Zuständigkeiten).

In die Kooperation werden der nachgeordnete Bereich des Ministeriums für Umwelt und Forsten und die unterstellten Truppenteile im Wehrbereich II einbezogen.

Mainz, 23. September 2004

Für das Wehrbereichskommando II

Für das Ministerium für Umwelt und  
Forsten Rheinland-Pfalz

-----  
Bernd Diepenhorst, Generalmajor  
Befehlshaber im Wehrbereich II

-----  
Margit Conrad  
Ministerin für Umwelt und Forsten